

264030 200205

157

Veritas

Meteor

1949

Tyskland

Duce

plåt

8:50

21. 7. 1951

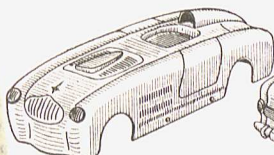
PUB Stockholm



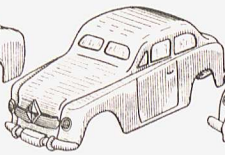
DUX



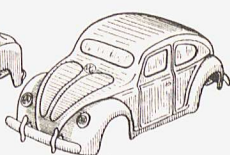
Auto-DUX



VERITAS



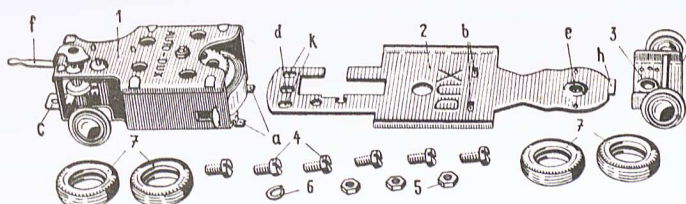
HANSA



VOLKSWAGEN

Auto-DUX gibt es als: Nr. 60a mit der weltbekannten Karosserie des Volkswagens
Nr. 60b mit der eleganten Karosserie des Hansa 1500
Nr. 60c mit der schnittigen Rennwagen-Karosserie des Veritas
und als Auto-DUX 60 mit allen 3 Karosserien und mit 3 Federmotoren.

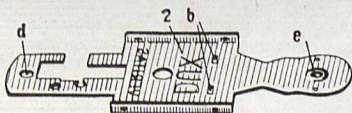
Montageanleitung



Die Montage eines Autos wird in 6 Arbeitsgängen (Arbeitstakten) leicht und schnell vollzogen.

Bauteile für die Montage eines Autos:

1. Motor (für Veritas Motor mit langem Abstellhebel)
2. Chassisplatte (für Veritas besonders gekennzeichnet)
3. Achsbügel mit Vorderradachse und Rädern
4. Befestigungsschraube
5. Schraubenmutter
6. Federring
7. Autoreifen
8. Karosserie (siehe oben)



Chassisplatte für „Veritas“

1. Arbeitstakt: Aufziehen der Autoreifen (7) auf die Laufräder

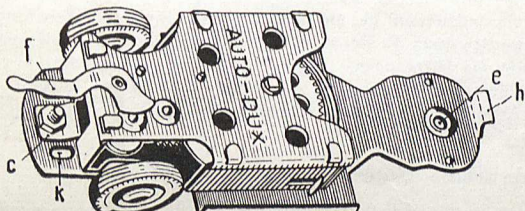
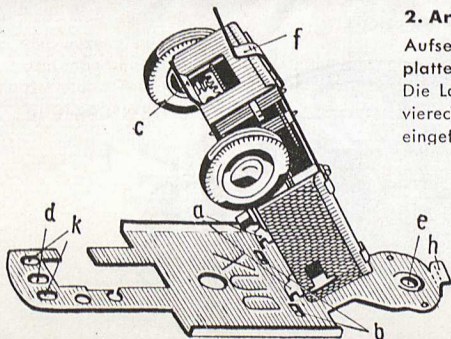
Zuerst werden die Autoreifen auf die Räder am Motor (1) und am Achsbügel (3) aufgezogen. Dazu müssen sie von den Metallplättchen, mit denen sie auf der Pappe befestigt sind, abgenommen werden.

2. Arbeitstakt:

Aufsetzen des Motors (1) auf die Chassisplatte (2)

Die Lappen (a) am Motor werden in die viereckigen Schlitz (b) der Chassisplatte eingeführt. Dabei ist zu beachten, daß der Motor mit langem Abstellhebel auf die mit „Veritas“ gekennzeichnete Chassisplatte gesetzt wird.

Nach dem Aufsetzen muß auf der dem Motor gegenüberliegenden Seite das eingeprägte Wort „DUX“ zu lesen sein.

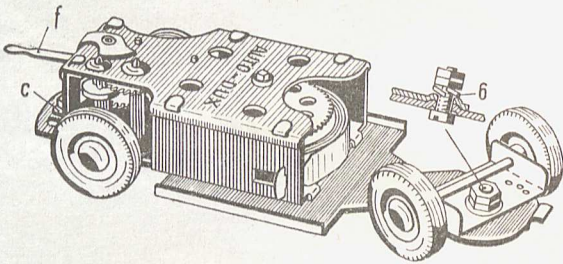


3. Arbeitstakt: Festschrauben des Motors auf der Chassisplatte

Der Motor wird mit dem Lappen (c) an dem Langloch (d) der Chassisplatte mit einer Schraube und Mutter festgeschraubt. Die Chassisplatte für „Veritas“ ist besonders gekennzeichnet.

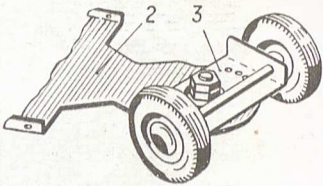
575,45 3,66

4. Arbeitstakt: Festschrauben des Achsbügel mit Vorderradachse und Rädern (3)



Lage des Achsbügel beim „Hansa“ und „Volkswagen“

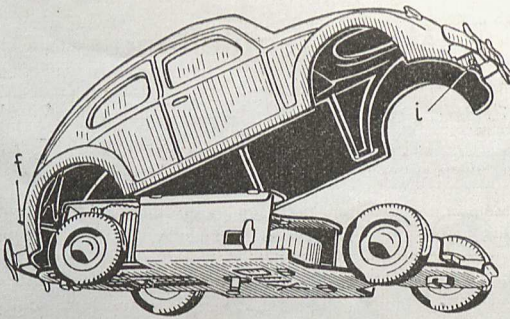
Durch die Chassisplatte wird in Loch (e) eine Schraube gesteckt, auf die der Achsbügel aufgelegt wird. Dann wird der Federring (5) aufgesteckt und eine Schraubenmutter so weit aufgeschraubt, daß der Achsbügel sich gerade noch drehen läßt. Danach wird eine zweite Mutter aufgeschraubt und beide Muttern werden gegeneinander festgezogen.



Lage des Achsbügel beim „Veritas“

Beim Volkswagen und Hansa ist der Achsbügel so aufzuschrauben, daß die Achse hinter der Schraube liegt, beim Veritas vor der Schraube.

Das Fahrgestell ist nun fertig zum Aufbau der Karosserie.



5. Arbeitstakt: Aufsetzen der Karosserie

a) für Volkswagen und Hansa:

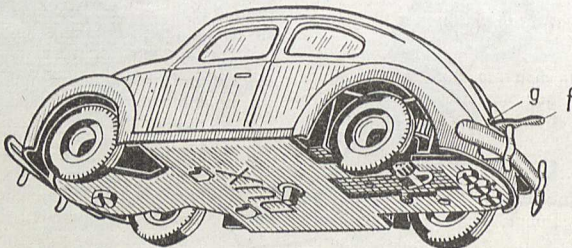
Die mit Motor und Vorderachse fertig montierte Chassisplatte wird so in die Karosserie eingebaut, das zunächst der Abstellhebel (f) des Motors durch den Schlitz (g) an der Rückseite der Karosserie gesteckt wird. Beim Motor für den Veritas ist dieser Hebel länger als bei dem Volkswagen- und Hansamotor.

Dann wird die an der Vorderseite der Chassisplatte befindliche kleine Zunge (h) in den an der Vorderseite der Karosserie innen sichtbaren Schlitz (i) gesteckt.

b) für Veritas:

Beim Aufsetzen der Karosserie wird der lange Abstellhebel des Motors durch den Schlitz (g) an der Rückseite der Karosserie gesteckt. Dann wird die Karosserie über den Motor auf die Chassisplatte gelegt, sodaß die an den abgewinkelten Seiten sichtbaren 4 Gewindelöcher mit den an der Karosserie befindlichen seitlichen Löchern übereinstimmen.

6. Arbeitstakt: Festschrauben der Karosserie



Beim Volkswagen und Hansa werden durch die beiden Langlöcher (k) der Chassisplatte, die auf den Gewindelöchern der Halteplatte liegen, zwei Schrauben festgeschraubt. Beim Veritas werden durch die vier seitlichen Löcher der Karosserie die kleineren Schrauben aufgesteckt und festgezogen.

Werden die Motoren jetzt aufgezogen, so sind die Wagen startbereit. Zum Kurvenfahren läßt sich der Achsbügel mit den beiden Vorderrädern nach rechts oder links drehen, bis der Bügel merklich einrastet.

Gute Fahrt!

DUX-Spielwaren – Güterzeugnisse!

Der DUX-Wegweiser gibt Auskunft über alle DUX-Erzeugnisse, er ist in allen Spielwarengeschäften kostenlos zu erhalten. Anderenfalls wende man sich an die

DUX-Fabrik, Markes & Co. K.-G., Lüdenscheid i. Westf.
Fabrik technischer Spielwaren